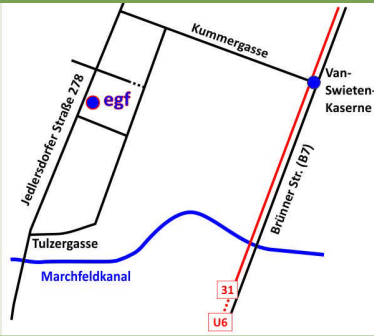


Tagungsort

In den Räumen der
Evangelikalen Gemeinde
Floridsdorf
Jedlersdorfer Straße 278
1210 Wien
(www.egfloridsdorf.at)



Anreise

Da es schwierig ist, in der Umgebung Parkplätze zu finden, empfehlen wir Ihnen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U6 oder Schnellbahn bis Bahnhof Floridsdorf; mit der Straßenbahnlinie 31 bis zur Van-Swieten-Kaserne und von dort zu Fuß – siehe Skizze)

Mittagessen

Es besteht die Möglichkeit, selbst Mitgebrachtes direkt vor Ort zu verzehren; für Tische und Bänke, aber auch Getränke ist gesorgt.

Tagungskosten

Die Teilnahme an der Tagung ist für Sie kostenlos. Da uns natürlich durch Saalmiete, Organisation, und Reisekosten der Referenten erhebliche Unkosten entstehen, hoffen wir, dass Sie uns mit einer freiwilligen Spende bei der Deckung dieser Ausgaben behilflich sind.

Anmeldung

Zur Erleichterung der Vorbereitungen wäre es sehr hilfreich, wenn Sie sich bis 27.3.2021 per E-Mail anmelden unter: rupert.palme@wort-und-wissen.de.

Infos im Internet

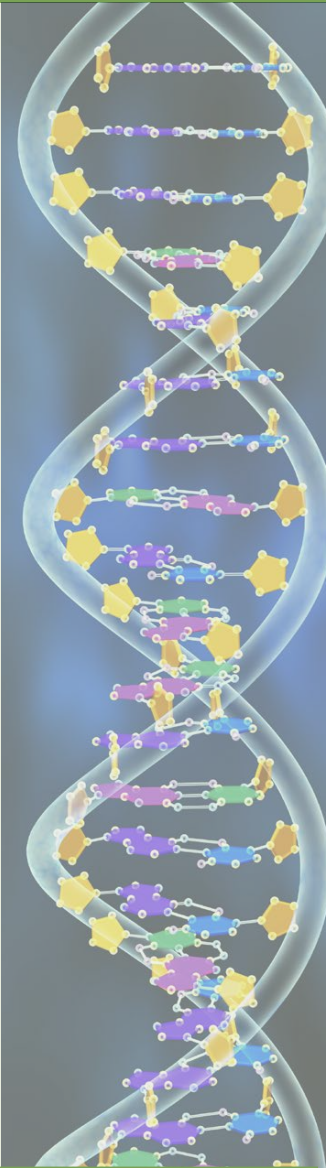
<https://veranstaltungen.wort-und-wissen.org/rt-wien/>

Dr. Peter Borger

Peter Borger studierte Biochemie und Molekulargenetik und machte seinen PhD in Medizinischen Wissenschaften. Er arbeitete an mehreren Forschungsinstituten bzw. Universitäten in Groningen, Sydney, Basel und Zürich. Als Experte auf dem Gebiet der Molekularbiologie der Genexpression und der Signaltransduktions-Netzwerke veröffentlichte er über 70 Artikel in führenden internationalen Fachzeitschriften. Seit 2019 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Studiengemeinschaft Wort und Wissen.

Prof. Dr. Daniel Keim

Daniel Keim studierte Informatik und Betriebswirtschaftslehre. Nach Promotion (Informatik) und Habilitation brachten ihn mehrere Forschungsaufenthalte in verschiedene Forschungslabors in den USA. Seit 2000 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Informationsverarbeitung an der Universität Konstanz. Prof. Keim forscht im Gebiet der Datenanalyse und Visualisierung und ist Koordinator verschiedener internationaler Forschungsprojekte. Er ist Autor und Koautor von mehr als 300 wissenschaftlichen Fachartikeln und mehreren Büchern.



4. WIENER REGIONALTAGUNG

Information in
Biologie und Technik
Antworten auf spannende Fragen

Samstag, 10. April 2021
Evangelikale Gemeinde Floridsdorf
1210 Wien

Liebe Freunde und Mitglieder der Studiengemeinschaft Wort und Wissen!

Ein kleines Virus hat es geschafft, innerhalb kurzer Zeit unsere Welt grundlegend zu verändern. Keiner hätte das für möglich gehalten. Und dabei enthalten solche infektiösen organischen Strukturen nur relativ wenig Information. Der Umgang mit großen Datenmengen, ja generell Information, spielt in unserer Gesellschaft eine entscheidende Rolle. Und das nicht nur angesichts der aktuellen Herausforderungen. Deswegen haben wir unsere diesjährige Regionaltagung unter das Motto „Information in Biologie und Technik“ gestellt.

Jüngste wissenschaftliche Entdeckungen der Molekularbiologie versetzen uns ins Staunen über die Speicherung und Verarbeitung der genetischen Information innerhalb einer Zelle und die dafür benötigte fein abgestimmte, komplexe Maschinerie. Interessanterweise gibt es in Bezug auf die Informationsverarbeitung in der Technik erstaunliche Parallelen, aber auch Unterschiede.

Anhand der Vorträge wollen wir uns auch Fragen nach dem Ursprung bzw. Urheber von Information stellen, wobei das bei Viren herausfordernde theologische Aspekte beinhaltet. Auch die Chancen und Gefahren der modernen Digitalisierung sollen von christlicher Seite beleuchtet werden.

In Anbetracht unserer beiden hochkarätigen Referenten und der spannenden Themen bin ich überzeugt, dass auch dieses Mal eine Teilnahme an der Tagung sehr gewinnbringend und ermutigend werden wird. So darf ich Sie im Namen der Studiengemeinschaft Wort und Wissen nun schon zur

4. Regionaltagung in Wien

recht herzlich einladen und freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr Rupert Palme



Samstag, 10. April 2021

Zeitrahmen bei den Vorträgen einschließlich Diskussion

10.00 Uhr Prof. Dr. Rupert Palme
Begrüßung

10.15 Uhr Dr. Peter Borger
**Das Genom im 21. Jahrhundert –
Hinweise auf Evolution
oder Schöpfung?**

11.30 Uhr Pause

11.45 Uhr **Was sind Viren,
und wie passen sie in
Gottes gute Schöpfung?**

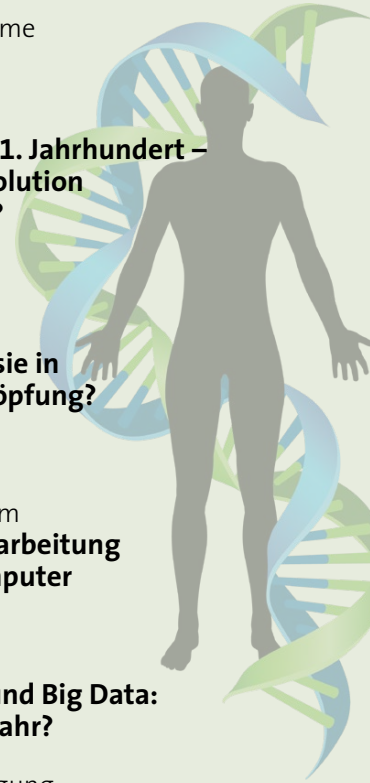
13.00 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Prof. Dr. Daniel Keim
**Informationsverarbeitung
in Zelle und Computer**

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Digitalisierung und Big Data:
Chance oder Gefahr?**

Gegen 18.00 Uhr: Ende der Tagung



Dr. Peter Borger

Das Genom im 21. Jahrhundert – Hinweise auf Evolution oder Schöpfung?

Die moderne Biologie zeigt, dass das Erbgut der Zellen viel genialer und ausgeklügelter ist, als bisher erahnt. Im Vortrag wird auf die Speicherung und Verarbeitung der genetischen Information und die dafür benötigte komplexe Maschinerie eingegangen. Auch die Bedeutung von Mutationen und die Frage nach einer plausiblen Erklärung für den Ursprung dieser Information werden dabei diskutiert.

Was sind Viren, und wie passen sie in Gottes gute Schöpfung?

In der Bibel lesen wir, dass Gott alles „sehr gut“ gemacht hat. Dennoch wissen wir nicht erst seit Corona, dass Viren Menschen töten können. Hat Gott das Corona-Virus erschaffen? Und was ist mit anderen Viren? Im Vortrag werden Hintergrundinformationen zu Aufbau und Vermehrung von Viren gegeben, aber auch auf Fragen nach ihrem möglichen Ursprung, ihrer Funktion und einer theologischen Einordnung eingegangen.

Prof. Dr. Daniel Keim

Informationsverarbeitung in Zelle und Computer

Heutige Computer verfügen über großartige Speicher- und Verarbeitungsmöglichkeiten, die unser Leben in vielen Bereichen grundlegend verändert haben. Auch Zellen sind geniale, informationsverarbeitende Systeme und verfügen über riesige Speicher- und Verarbeitungskapazitäten. Ein Vergleich von Zelle und Computer zeigt, dass die Informationsverarbeitungsprozesse zahlreiche Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede aufweisen. Es stellt sich die Frage, ob und wenn ja wie die Entstehung der biologischen Informationsverarbeitungsma-schinerie zu erklären ist.

Digitalisierung und Big Data: Chance oder Gefahr?

Durch die Digitalisierung aller Lebensbereiche steigen die Datenmengen, die auf heutigen Computersystemen gespeichert werden, sehr schnell an. Hinter dem Begriff „Big Data“ verbergen sich Technologien, aus den gespeicherten Daten nützliche Informationen zu extrahieren. Big Data ermöglicht zahlreiche neue Anwendungen mit einem großen wirtschaftlichen Potential, birgt aber auch einige Gefahren. In seinem Vortrag beleuchtet der Referent das Thema aus christlicher Sicht und beantwortet die Frage, wie die technologischen Entwicklungen einzuordnen sind und wie wir als Christen mit diesen Herausforderungen umgehen können.

Büchertisch:

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und informieren Sie sich in den Pausen über unser reichhaltiges Angebot an **Büchern** und **DVDs**, die Sie käuflich auch erwerben können. Außerdem gibt es **Faltblätter kostenlos zum Mitnehmen**.

